

# Die neue Arbeitsvorbereitung

Digitalisierung und (Re-)Organisation der AV für höhere Wertschöpfung und nachhaltige Produktivität.

## Ihre Themen bei dieser Fachtagung:

- Organisationsmodelle einer modernen Arbeitsvorbereitung
- Zeitwirtschaft und Zeitermittlung – aktuelle Ansätze
- Wie bekommt man die AV mit Scrum und Pareto unter einen Hut?
- Produktionskoordination/-steuerung im Rahmen der AV
- Kapazitäts-Planung unter SAP® mit Felios
- Arbeitsplanung in der Einzelfertigung
- Einführung und Einsatz eines MES
- Die AV als Treiber der schlanken Produktion
- Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme
- Beschaffung und Implementierung von Fertigungsanlagen und Vorrichtungen
- Simulation, Videosequenzanalyse, Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0

### Wichtig:

Die papierlose AV umsetzen. Die Chancen der Digitalisierung nutzen!

## Ihre Referenten:



Jens Bonnekesel  
TEUPEN Maschinenbau GmbH



Tobias Ferentz  
Heidelberger Druckmaschinen AG



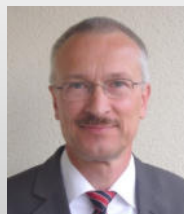
Christopher Gesell  
SAMSON AG



Dr. Timo Kümmerle  
SAMSON AG



Carola Porth-Neblung  
Heidelberger Druckmaschinen AG



Frank Pöschel  
Experte für Zeitwirtschaft



Daniel Reber  
Roche Diagnostics GmbH  
Fachliche Leitung:



Michael Thaler  
Andritz Fiedler GmbH  
Ihr Gastgeber:

## Ihr Termin bei AWF vor Ort:

28. und 29. September  
im Werk Wiesloch der  
Heidelberger Druckmaschinen AG



Prof. Dr. Jürgen Wunderlich  
Hochschule Landshut



Markus Pfrang  
Heidelberger Druckmaschinen AG

# Ablauf der Fachtagung

## Tag 1

### 09.00 Begrüßung durch AWF und Fachliche Leitung

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich**

### 09.15 Vorstellung der Heidelberger Druckmaschinen AG und Begrüßung durch Markus Pfrang

### 09.30 Organisationsmodelle der modernen AV

- Die Arbeitsvorbereitung im Wandel: Auflösen? Reorganisieren? Wiedereinführen?
- Vision und Mission einer zukunftsfähigen Arbeitsvorbereitung
- Rolle der AV in neuen Organisationsformen
- Ausrichtung der AV als Motor der Produktivität
- Die AV als innovativer Dienstleister im agilen Umfeld
- AV und Industrial Engineering

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich,  
Hochschule Landshut**

### 10.30 Kaffee- und Teepause

### 11.00 Zeitgemäße Beschaffung und Implementierung von Fertigungsanlagen und Vorrichtungen:

- Grundlagen Investitions- und Beschaffungsprozess im Industrial Engineering
- Prozessschritte zur Anschaffung neuer Investitionsgüter
  - Schritt 1: Vorklärung
  - Schritt 2: Lieferantensuche und Bestellreife
  - Schritt 3: Technische Projektabwicklung nach Checkliste
  - Schritt 4: Implementierung und Übergabe
  - Schritt 5: Projektnachbereitung
- Aktuelle Herausforderungen und Potentiale

**Michael Thaler  
Andritz GmbH**

### 12.00 Gemeinsames Mittagessen

### 13.00 Auswahl und Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme

- Auftragsbezogene Visualisierung für eine variantenreiche Montage
- Nutzung von 3D-Daten in der Arbeitsvorbereitung und in der Produktion zur Beschreibung von Qualitätsmerkmalen, Prozessen und Varianten
- Einsatzmöglichkeiten von Utility-Filmen und Abgrenzung der verschiedenen Verfahren
- Scrum als methodische Unterstützung für den digitalen Wandel in der AV

**Tobias Ferentz und Carola Porth-Neblung,  
Heidelberger Druckmaschinen AG**

## 28. September 2020

### 14.00 Werksbesichtigung I

Freuen Sie sich auf wertvolle Impulse für Ihre Arbeit im Rahmen einer Führung durch das **Werk Wiesloch der Heidelberger Druckmaschinen AG**

Erleben Sie die Vielfalt und die Fertigungstiefe von Heidelberg.



**HEIDELBERG**

### 15.45 Kaffee- und Teepause

### 16.15 Wie bekommt man die AV mit Scrum und Pareto unter einen Hut?

- Scrum außerhalb der Softwareentwicklung
  - Zuständigkeit oder die Frage „Wer hat den Hut auf?“
  - Fehlerminimierung mit Ishikawa nach Pareto
- Christoph Gesell,  
SAMSON AG**

### 17.15 Abschlussdiskussion

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich,  
die Referenten und alle Teilnehmer**

### 17.30 Gemütliches Beisammensein

# Ablauf der Fachtagung

## Tag 2

29. September 2020

### 08.30 Begrüßung durch die Fachliche Leitung

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich**

### 08.35 Standardisierung und Automatisierung in der Arbeitsvorbereitung

- Erstellen von Arbeitsplänen
- Berechnung von Vorgabezeiten
- Kalkulation
- Kapazitätsplanung
- Praxisbeispiele

**Jens Bonnekessel,**  
Betriebsleiter,

**TEUPEN Maschinenbau GmbH**

### 09.35 Zukunft der Planung: selbstregulierende Prozesse?

- Kundenwünsche bestimmen die Prozessabläufe
- Daten im Überfluss?
- Störungsfreie Prozesse?
- Wer steuert?
- Anforderungen an die Zeitdaten?

**Frank Pöschel,**  
**Experte für Zeitwirtschaft**

### 10.35 Kaffee- und Teepause

### 11.05 Funktion und Aufgaben der Produktionskoordination/-steuerung im Rahmen der AV

- Aufgaben AV und Produktionssteuerung
- Kurzfristige Produktionssteuerung über tägliches WIP Management
- Mittelfristige Kapazitätsplanung über Kapazitäts/Absatz Vorschau
- Umgang mit dem Zielkonflikt der Produktionsauslastung vs. Lagerbestände vs. Liefertreue

**Daniel Reber,**  
Gruppenleiter der Produktionskoordination und -steuerung der diagnostischen Reagenzien Produktion,  
**Roche Diagnostics GmbH**

### 12.00 Gemeinsames Mittagessen

### 13.00 SAP-Kapazitätsplanung mit Felios

- Felios APS: Einsatz bei hoher Fertigungstiefe und vielen Auftragspositionen
- Auswirkungen der Felios-Planung bei der Terminfindung
- Kapazitätsbetrachtung Felios
- Kapazitätsauswertung: Kennzahlen, Leistungsgrade und Planungsparameter
- Felios CP: Kapazitätsbedarf bei infiniten Planungen
- Schichteditor: Die Personalressourcen

**Dr. Timo Kümmerle,**  
Supply Chain Management,  
**SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT**

### 14.00 Werksbesichtigung II

Erleben Sie „live“ die **Produktion der Heidelberger „Wallbox“** und die Elektronikhalle.

Die Heidelberg Wallbox ist die intelligente Steckdose für das Elektroauto.

Vor Ort erhalten Sie außerdem wertvollen Input zum Thema:

**„Erfahrungen mit der Einführung und dem Einsatz eines MES“**



### 15.00 Kaffee- und Teepause

### 15.30 Bewertung und Einsatz Innovativer Methoden: Simulation, Videosequenzanalyse etc.

- Virtueller Testbetrieb, Videosequenzanalysen
- Potenziale der KI für die AV
- Zusammenspiel von MES und Simulation: Motivation und Leistung steigern
- Planungsqualität durch synchrone Informationsflüsse und Rückmeldungen in Echtzeit
- AV - Innovationstreiber der Industrie 4.0

**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich**

### 16.30 Zusammenfassung des Tages

### 16.45 Ende der 2. NAV-Fachtagung

**Save the date:**

Gründungssitzung:  
**AWF-Arbeitsgemeinschaft -  
Industrial Engineering**  
Wann: 25. September 2020

**ONLINE**

Anfragen an: [schoeppler@AWF.de](mailto:schoeppler@AWF.de)

## Zu dieser Fachtagung:

### Machen Sie Ihre Arbeitsvorbereitung zum Kompetenzzentrum!

Höchste Termintreue, kürzeste Lieferzeiten und niedrigste Kosten sind für jedes Unternehmen entscheidende Voraussetzungen für seine Wettbewerbsfähigkeit. Um diese Ziele erreichen zu können, bedarf es wertschöpfungsorientierter, synchronisierter Abläufe. Dazu müssen wiederum Verschwendungen systematisch aufgedeckt und beseitigt werden, wobei die Arbeitsvorbereitung insbesondere bei kundenorientierter Fertigung eine zentrale Rolle spielt. Aber auch bei der individualisierten Massenproduktion macht sich diese schnell bezahlt.

Eine intelligent aufgestellte bzw. organisierte Arbeitsvorbereitung trägt mit ihrer Kompetenz entscheidend dazu bei, die Prozesse optimal zu gestalten und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Viele erfolgreiche Unternehmen zeigen, welche Potenziale sich realisieren lassen, wenn nur geschickt, konsequent und vor allem nachhaltig vorgegangen wird.

### Ihre Herausforderung mit der neuen Arbeitsvorbereitung.

Oftmals ist die Arbeitsvorbereitung noch traditionell aufgestellt und als vermeintlicher indirekter, nicht-wertschöpfender Bereich von personeller Auszehrung oder sogar von der kompletten Streichung bedroht. Vor diesem Hintergrund gilt es, eine neue Arbeitsvorbereitung als Dienstleistung zu entwickeln, die Prozesse und Produktionssysteme zielgerichtet voranbringt, aufeinander abstimmt sowie deren Wertschöpfungsbeitrag transparent macht. Zu zeigen und zu diskutieren, wie dies in konkreten Fällen gelingen kann, ist das übergeordnete Ziel dieser Fachkonferenz.

### Das bringt Ihnen diese Fachtagung.

Die Fachtagung beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen, innovative Ansätze und bisherige Erfahrungen zur modernen Arbeitsvorbereitung so zu systematisieren, dass alle Teilnehmer neue Impulse zu deren (Re-)Organisation, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. **Im Mittelpunkt stehen die Trends und die innovativen Instrumente**, die einen deutlichen Einfluss auf die AV aktuell haben. **So wird das Thema der Digitalisierung der AV einen Schwerpunkt einnehmen.** Aus dieser Fachkonferenz nehmen Sie konkrete Ansätze zur Optimierung Ihrer AV mit!

### Das sind die wichtigen Themen dieser Fachtagung:

- Organisationsmodelle einer modernen Arbeitsvorbereitung
- Zeitwirtschaft und Zeitermittlung – aktuelle Ansätze
- Wie bekommt man die AV mit Scrum und Pareto unter einen Hut?
- Produktionskoordination/-steuerung im Rahmen der AV
- Kapazitäts-Planung unter SAP® mit Felios
- Arbeitsplanung in der Einzelfertigung
- Einführung und Einsatz eines MES
- Die AV als Treiber der schlanken Produktion
- Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme
- Beschaffung und Implementierung von Fertigungsanlagen und Vorrichtungen
- Simulation, Videosequenzanalyse, Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0



### Der Methoden-Mix dieser Fachtagung.

- Fallstudien zu ausgewählten Aspekten der neuen Arbeitsvorbereitung
- Best Practices aus erfolgreichen Umsetzungen
- Ideengenerierung direkt aus Diskussionen mit Praktikern
- Optimaler Wissenstransfer durch eine Werksbesichtigung

### Warum „Die neue Arbeitsvorbereitung“ 2020?

Die AWF führt seit Jahrzehnten Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Fachtagungen zum Thema „Arbeitsvorbereitung“ durch. Aus den Gesprächen mit den Teilnehmern, den Erfahrungen und Erkenntnissen dieser Arbeitsgemeinschaften haben wir diese Fachtagung für AWF-Freunde und AWF-Entdecker gestaltet.



**Die Heidelberger Druckmaschinen AG -  
Marktführer der Druckbranche, Vorreiter der digitalen Transformation.**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner mit hoher Innovationskraft für die globale Druckindustrie.

Heidelberg wird zu einem digitalen Gesamtsystem für die industrielle Wertschöpfung entwickelt um die Druckereien bei der digitalen Transformation unterstützen. Wichtigster Baustein auf dem Weg dorthin ist die intelligente Nutzung der Daten, die Heidelberg durch die digitale Anbindung und Vernetzung des Kundenequipments zur Verfügung stehen.

Das Portfolio ist auf die Wachstumsbereiche der Branche ausgerichtet. Es basiert auf Produkten für Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung, Service und Verbrauchsmaterialien sowie Softwarelösungen, mit einem starken Fokus auf eine digitale Zukunft. Insbesondere die starke Ausprägung im Bereich Services und Software führt zu einer hervorragenden Ausgangsbasis für eine digitale Transformation.



Die im Markt einzigartige Kompetenz ist es, aus einer datengestützten Konfiguration aller Betriebsmittel, bestehend aus Equipment, Software, Service und Verbrauchsgütern, ein smartes Gesamtsystem zu schaffen. Das Modell basiert auf der bereits vorhandenen Fähigkeit von Heidelberg, sich mit seinen Kunden beziehungsweise Maschinennutzern digital zu vernetzen und ein in sich geschlossenes produktives System zu liefern.

Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent bei Bogenoffsetmaschinen hat Heidelberg auch im vergangenen Geschäftsjahr seine Position als Markt- und Technologieführer in der Druckbranche gefestigt. Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2018/2019 bei knapp 2,5 Mrd €. Weltweit sorgen insgesamt rund 11.500 Mitarbeiter zusammen mit unseren Vertriebspartnern an 250 Standorten in 170 Ländern für die Umsetzung der Kundenwünsche und die stetige Weiterentwicklung am Markt.

**Die neue Arbeitsvorbereitung bei Heidelberg:**

Unser Gastgeber, Herr Pfrang, und die Kollegen aus der Arbeitsvorbereitung, haben die AV einem deutlichen Wandel, bei **Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme** unterworfen. Freuen Sie sich auf einen ausführlichen Bericht in der Tagung und auf tiefe Einblicke zur „**Papierlosen AV**“ bei der Werksbesichtigung.

**Machen Sie sich stark für Ihre neue Arbeitsvorbereitung!**

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser AWF Fachtagung in Heidelberg / Wiesloch begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich  
Professor,  
**Hochschule Landshut**

Thomas Schöppler  
Geschäftsführer,  
**AWF GmbH**

Markus Pfrang  
Leiter Auftragssteuerung,  
**Heidelberger Druckmaschinen AG**



**Jens Bonnekessel** ist Technischer Leiter bei der **TEUPEN Maschinenbau GmbH** in Gronau. Davor war er Produktionsleiter bei der BvL Maschinenfabrik GmbH&Co.KG. Weitere Stationen seines Werdeganges sind Head of Service Management und Produktionsleiter bei der Fopac Maschinenbau GmbH, Leiter Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung bei der Kuipers CNC Blechtechnik GmbH, Angestellter im Bereich Qualitätsmanagement bei der Novus GmbH&Co.KG. Jens Bonnekessel ist gelernter Werkzeugmechaniker.



**Tobias Ferentz** ist seit 2013 Leiter der Arbeitsvorbereitung in der Montage bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG**. Er studierte Maschinenbau mit Abschluss 2004. Herr Ferentz ist seit 2004 bei Heidelberger in verschiedenen Funktionsbereichen der Montage tätig.



**Christopher Gesell** .  
Abteilungsleiter Arbeitsvorbereitung Anbaugeräte  
**SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT**, Frankfurt am Main



**Dr. -Ing. Timo Kümmerle** studierte an der TU-Darmstadt Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau. Anschließend erfolgte seine Promotion zum Dr. Ing. zum Thema Feststoffgeschmierte Wälzlager. Heute ist er im Supply Chain Management der **SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT** unter anderem für die Kapazitätsplanung mit SAP zuständig. Weitere SAP bezogene Tätigkeiten von Herrn Dr. Kümmerle sind: LO-VC (SD+PLM), BusinessProcessOwner SCM (PP-SD-MM) und Reporting (Qlik). Seine früheren beruflichen Stationen waren: Ingenieur im Bereich Produktion, Leiter Auftragszentrum, Senior Technology Manager Process Innovation und Leiter Supply Chain Excellence.



**Mario Menze** ist seit Juni 2018 Produktionsbereichsleiter Support Frankfurt bei der **SAMSON AG** in Frankfurt am Main. Seit 2002 konnte er Erfahrungen im Bereich der Regelung und Diagnose von Stellungsreglern in der Entwicklung sammeln. In der Funktion als Product Owner machte er weitere Erfahrungen im Bereich vom Anforderungsmanagement. Nach einem Wechsel in den Bereich der Arbeitsvorbereitung als Leiter der Produkttechnologie Anbaugeräte flossen diese Erfahrungen in die Zusammenführung zweier AV-Bereiche ein. Durch die Reorganisation wurden alle AV Bereiche mit der Betriebsmittelkonstruktion und dem Werkzeugbau zu einem neuen Bereich Support zusammengelegt bei dem Herr Menze die Leitung übernommen hat.



**Carola Porth-Neblung** ist seit 1996 Leiterin Arbeitsvorbereitung in unterschiedlichen Formatbereichen bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG**. Sie studierte Maschinenbau (Montageprozessgestaltung) mit Abschluss 1992. Frau Porth-Neblung ist seit 1992 tätig bei Heidelberger im Bereich der Montageplanung und Auftragssteuerung. Sie war unter anderem involviert bei der SAP-Einführung R3 in der Montage.



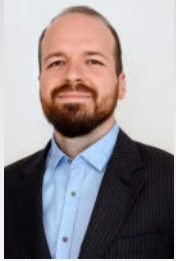
**Frank Pöschel** ist fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Zeit- und Arbeitswirtschaft“. Er war bis Anfang 2018 Geschäftsführer der **dmc-ortim GmbH** in Kiel. Die dmc-ortim stellt Systeme für die Datenermittlung im Bereich Zeitwirtschaft her (Hard- und Software). Gleichzeitig betreut sie auch durch Dienstleistungsprojekte den Aufbau und die Pflege von Zeitdaten in der gesamten Industrie. Frank Pöschel war über mehr als 20 Jahre in verantwortlichen Positionen im REFA-Verband tätig und hat an diversen Entwicklungsthemen der Zeitwirtschaft mitgewirkt. Als beratender Ingenieur hat er in der Vergangenheit zahlreiche Projekte der Zeitwirtschaft selbst aktiv begleitet. In jüngster Vergangenheit war er auch an geförderten Forschungsprojekten zu modernem Werkzeugeinsatz in der Zeitwirtschaft (Simulation) beteiligt. Frank



**Markus Pfrang** ist Leiter Auftragssteuerung Montage bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG** in Wiesloch. Er ist seit 1996 bei Heidelberger. Er war dort zunächst Projektleiter der SAP Einführung in der Montage. Später Leiter Planung und Steuerung Kleinformat, sodann Leiter der Endmontage Kleinformat danach Leiter Endmontage Großformat. Von 2013 – 2017 steuerte er als Projektleiter die Umstrukturierung der Montage. Von 2015 – 2018 war er Leiter der Vormontage. Seit August 2018 ist er in seiner heutigen Position tätig .



**Daniel Reber** ist seit 2017 Gruppenleiter der Produktionskoordination und –steuerung der diagnostischen Reagenzien Produktion bei der **Roche Diagnostics GmbH** in Mannheim. Davor war er von 2011 bis 2017 Financial Controller im Bereich Global Supply Chain Logistics, ebenfalls bei der Roche Diagnostics GmbH in Mannheim. Er startete als dualer Student bei der Roche Diagnostics GmbH in Mannheim im Jahr 2007 und schloss ein Bachelor Studium der Fachrichtung BWL Industrie an der DHBW Baden-Württemberg ab.



**Michael Thaler** ist seit 2017 bei der **Andritz Fiedler GmbH** in Regensburg Leiter des Industrial Engineering sowie Lean Management Champion mit der Verantwortung in der Produktionstechnik für Personalführung / Entwicklung der Abteilung, Investitionsprozess / Kostenkalkulation, Lean Management / Optimierungsprojekte, Six Sigma / Shop Floor Management, Betriebsmittelbeschaffung und den Zieleentwicklungsprozess. Michael Thaler hat seit Januar 2020 auch die Leitung des Bereichs Research and Development bei der Andritz Fiedler GmbH in Regensburg übernommen. Er ist nebenberuflich Dozent für Montagetechnik. Herr Thaler ist Absolvent der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in der Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science). Auch vor der Tätigkeit bei Andritz Fiedler war Herr Thaler in verschiedenen Unternehmen im Anlauf-Management und dem Industrial Engineering tätig .



**Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich** lehrt und forscht seit Oktober 2010 an der **Hochschule Landshut**. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur wertschöpfungsorientierten Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik. Insgesamt beschäftigt er sich seit mehr als zwanzig Jahren intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und –prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt sowohl die Anforderungen des Top-Managements als auch des Shopfloors in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtesten Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet. Professor Wunderlich ist fachlicher Leiter der Arbeitsgemein-

**Save the date:** Gründungssitzung:  
**AWF-Arbeitsgemeinschaft - Lasertechnik in der Fertigung**  
**Wann:** 30. November 2020  
**Wo:** Frankfurt am Main  
**Anfragen an:** [schoeppler@AWF.de](mailto:schoeppler@AWF.de)

### Wen sprechen wir an?

Eine AWF-Fachtagung für Betriebsleiter, Werksleiter, Geschäftsführer, Manager, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Fertigung, Montage, Lean Production, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Arbeitsvorbereitung, Werks-, Produktions- und Montageplanung, Zeit- / Arbeitswirtschaft, Fertigungsorganisation, Logistik, Projektmanagement und Prozessmanagement, die ihre AV zukunftsfähig aufstellen wollen.

**Tagungsort:** Die Fachtagung findet in Wiesloch statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Hotелеmpfehlung.

**Ihre Anmeldung:** Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

**AWF GmbH -  
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath  
Inhaltliche Beratung      02407/9565-50  
Telef. Anmeldung        02407/9565-51  
Fax                            02407/9565-55  
eMail                         info@awf.de**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Übernachtungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 15 Tage vor der Veranstaltung belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 89,00. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.390,00** (AWF Mitglieder: **Euro 1.181,00**) zzgl. Mehrwertsteuer. Bereits der 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. (Dies gilt nicht für AWF-Mitglieder, da diese bereits einen 15% Preisvorteil erhalten.). Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet die AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv-Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.awf.de](http://www.awf.de)

**AWF GmbH -  
Arbeitsgemeinschaft für  
Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100**

**52134 Herzogenrath**

### Save the date:

Gründungssitzung:  
**AWF-Arbeitsgemeinschaft -  
Global Production**  
Wann: 10. November 2020  
Wo: Frankfurt am Main

Anfragen an: [schoeppler@AWF.de](mailto:schoeppler@AWF.de)



AWF GmbH -  
Arbeitsgemeinschaft für  
Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100



Fon: +49 2407 9565-51  
Fax: +49 2407 9565-55  
E-Mail: [info@awf.de](mailto:info@awf.de)

## Anmeldung zur Fachtagung F-1004 **Die neue Arbeitsvorbereitung** am 28./29.09.2020

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse\*:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer\* \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

\*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.